

Thomsit



R 710 Polyurethan- kleber

Für Beläge im Innen- und Außenbereich



- Extrem belastbar
- Feuchtigkeits- und witterungsbeständig
- Hochergiebig

Anwendungsbereiche

Sehr emissionsarmer, zweikomponentiger Polyurethan-Klebstoff für:

- Kautschuk-Platten (z.B. Norament)
- Designbeläge (LVT), PVC- und Quarzvinylfliesen
- Outdoor-Beläge
- Beton, Keramik, Steingut
- Styropor, Holzwerkstoffe und Bauplatten

auf saugfähigen und dichten Untergründen in hoch beanspruchten gewerblichen und industriellen Bereichen. Innen und außen einsetzbar. Thomsit R 710 erfüllt höchste Anforderungen zum Arbeitsschutz, zur Raumluftqualität und zur Umweltverträglichkeit.

Daten zur Verarbeitung/ Technische Daten

	Komponente A	Komponente B
Lieferform	grau, pastös	braun, flüssig
Gebinde	PP-Eimer, 4 kg/10 kg	
Versandeinheit	90 x 4 kg Gebinde pro Palette oder 39 x 10 kg Gebinde pro Palette	
Mischungsverhältnis A : B	4,5 : 1 Gewichtsteile	
Topfzeit	ca. 25 Minuten	
Ablüfzeit	keine	
Offene Zeit	ca. 45 Minuten	
Mechanisch belastbar	nach ca. 8 Stunden	
Chemisch belastbar	nach ca. 7 Tagen	
Beanspruchung	stuhllängeneeignet bei Belastung mit Rollen gemäß DIN EN 12529 hubwagen- und gabelstapler- geeignet	
Temperaturbeständigkeit nach Abbindezeit	-20 °C bis max. +80 °C, auf beheizten Fußboden- konstruktionen einsetzbar	
für Transport	-20 °C bis +50 °C	
für Lagerung	+10 °C bis +30 °C	
Lagerfähigkeit	12 Monate, kühl und trocken	

Vorstehende Zeitangaben werden bei Normklima (23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit) erzielt. Bei anderen Klimabedingungen tritt eine Verkürzung/Verlängerung der Abbindezeit und Trocknungszeit ein.



Verbrauch

	Verbrauch	Reichweite/Gebinde
Kautschuk-Beläge mit glatter, geschliffener Rückseite (z.B. Norament)		
Zahnung A 5	ca. 250 g/m ²	ca. 16 m ² /ca. 40 m ²
Designbeläge (LVT), PVC- und Quarzvinylfliesen		
Zahnung A 2	ca. 300 g/m ²	ca. 13 m ² /ca. 33 m ²
Beläge mit groben, strukturierten Rückseiten		
Zahnung B 1	ca. 400 g/m ²	ca. 10 m ² /ca. 25 m ²
Zahnung B 2	ca. 600 g/m ²	ca. 6 m ² /ca. 17 m ²

Untergrundvorbereitung

Untergründe müssen den Anforderungen der ATV DIN 18 365 „Bodenbelagarbeiten“ entsprechen und insbesondere sauber, fest, trocken sowie riss- und trennmittelfrei sein. Nach mechanischer Vorbereitung (z.B. Anschleifen/Absaugen) den Untergrund mit geeigneten Thomsit Grundierungen und Ausgleichsmassen belegreif vorbereiten. Für hoch beanspruchte Bereiche nur Vorstrich- und Ausgleichssysteme verwenden, die dafür ausgelobt sind. Im Außenbereich und bei erdreichberührenden Konstruktionen im Innenbereich Untergrund immer mit Thomsit R 755 oder Thomsit R 756 gegen kapillar aufsteigende Feuchtigkeit absperren.

Verarbeitung

Der Klebstoff besteht aus zwei Komponenten (Harz und Härter), die in getrennten Gebindeteilen vorliegen. Mit spitzem Gegenstand mehrere Löcher durch den Kunststoffstopfen und den Boden des oberen Gebindeteils stoßen. Deckelteil leicht anheben, damit der Härter vollständig in den unteren Eimer laufen kann. Anschließend Harz und Härter mit einer Handbohrmaschine mit aufgesetztem Rührer mindestens 2 Minuten sorgfältig und homogen mischen. Klebstoff mit geeignetem Zahnpachtel gleichmäßig auf den Untergrund auftragen. Nur soviel Klebstoff aufbringen, wie innerhalb der offenen Zeit belegt werden kann.

Die zu klebenden Beläge müssen entspannt sein und plan aufliegen, anderenfalls sind sie zu belasten. Beläge ohne Ablüfzeit direkt und ohne Lufteinschlüsse in das Klebstoffbett einlegen. Auf gute Benetzung der Belagrückseite achten. Nahtstauchungen und Klebstoffaustritt vermeiden. Frisch verlegte Flächen sorgfältig anreiben und anwalzen. Bei einsetzender Klebstoffabbindung (Fadenzug) nochmals nachwalzen.

Tipp: Zur Beobachtung des Abbindeprozesses ein Reststück des Belages direkt zu Beginn der Klebung mit Klebstoff bestreichen.

Bitte beachten Sie

- Bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagarbeiten setzt normgerechte Verlegebedingungen und vollständig getrocknete Untergründe, Grundierungen sowie Spachtelmassen voraus.
- Fußbodenarbeiten nur durchführen bei Bodentemperatur über 15 °C, Lufttemperatur über 18 °C und rel. Luftfeuchte unter 75 %.
- Verlegte Fläche bis zur Abbindung des Klebstoffs vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
- Frische Produktflecken sofort mit handelsüblichem Brennspiritus entfernen. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch ebenfalls mit Spiritus reinigen. Ausgehärtete Klebstoffreste sind nur noch mechanisch entfernbar.
- Gebinde nicht auskratzen.
- Topfzeit und Erhärtung des Reaktionsharzes sind von der Temperatur abhängig. Mit steigender Temperatur werden sie verkürzt, mit fallender Temperatur dagegen verlängert.

Arbeits-Umweltschutz

Thomsit R 710 enthält im nicht abgeordneten Zustand Iso-cyanate, die bei empfindlichen Personen allergische Reaktionen hervorrufen können. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen. Die mittel oder langfristige Abgabennennenswerter Konzentrationen flüchtiger organischer Stoffe (VOC) an die Raumluft ist nicht zu erwarten. Dennoch während der Verarbeitung und Erhärtung für ausreichende Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produktes ist zu vermeiden. Bei der Berührung mit Augen oder Haut gründlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt zusätzlich Arzt aufsuchen. Informationen für Allergiker unter: +49 821/59 01-380/-525 oder unter der Nummer der Notfall-Bereitschaft: Tel.: +49 180 2273-112. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Produkt für gewerbliche Anwendung.

Sicherheitsdatenblatt unter www.thomsit.de erhältlich.

GISCODE RU 1	lösemittelfrei nach TRGS 610
EMICODE EC 1 ^{PLUS} R	sehr emissionsarm



Thomsit

R 710 Polyurethankleber

Fachinformation

Folgende Merkblätter sind zu beachten:

- „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“ des Bundesverbands Estrich und Belag e.V. (BEB), Troisdorf (www.beb-online.de).
- Merkblätter der Technischen Kommission Bauklebstoffe (www.klebstoffe.com, siehe „Publikationen“).
- Verlegerichtlinien der Belaghersteller.
- Allgemein anerkannte Regeln des Fachs für Bodenbelagarbeiten sowie die jeweils national gültigen Normen.

Entsorgung

Produkt darf nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen. Verpackung nur restentleert zur Wiederverwertung geben. Ausgehärtete Produktreste als hausmüllähnlichen Gewerbeabfall/Baustellenabfall entsorgen. Nicht ausgehärtete Produktreste sind der Schadstoffsammlung zuzuführen.

Abfallschlüsselnummer gemäß des europäischen Abfallkatalogs (EAK): 08 04 09

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

PCI Augsburg GmbH

Piccardstraße 11, 86159 Augsburg,
Tel.: +49 821 5901 0

PCI Bauprodukte AG

CH-8055 Zürich,
Tel.: +41 58 958 21 21

thomsit-info@basf.com
www.thomsit.de

A brand of

PCI[®]
Für Bau-Profis

Qualität für Handwerker